



**German LNG**  
Terminal

---

**German LNG Terminal GmbH**  
Brunsbüttel, Deutschland

# Public Corporate Governance Bericht

**Berichtszeitraum 2023**

Title: GLNG Public Governance Report 2023

DocID:

External DocID: GLNG-FIN-PCG-023

Revision: 1

Page: 1 of 8

---



## INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS .....	2
Abkürzungsverzeichnis .....	3
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>4</b>
<b>2 Entsprechenserklärung von Geschäftsführung und Beirat (Steering Committee) .....</b>	<b>4</b>
<b>3 Abweichungen von Regelungen und Empfehlungen des PCGK.....</b>	<b>4</b>
3.1 Überwachungsorgan.....	4
3.2 Vergütung der Geschäftsführung.....	4
3.3 Vermögenshaftpflichtversicherung.....	5
3.4 Anzahl der Mandate in Überwachungsorganen.....	5
3.5 Auswahl der Abschlussprüfer.....	5
<b>4 Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates im Jahr 2023 .....</b>	<b>5</b>
4.1 Geschäftsführung.....	5
4.2 Beirat/Steering Committee .....	6
<b>5 Maßnahmen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens.....</b>	<b>6</b>
5.1 Nachhaltige Unternehmensführung.....	6
5.2 Entwicklung einer gleichstellungsfördernden, toleranten und diskriminierungsfreien Unternehmenskultur .....	7
5.3 Förderung einer Arbeitskultur und Gestaltung verlässlicher Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit mit sozialen Verpflichtungen.....	7
<b>6 Anteil von Frauen in der Geschäftsführung, in den beiden Ebenen unterhalb der Geschäftsführung, im Beirat (Steering Committee) und in der Gesellschafterversammlung .....</b>	<b>8</b>
6.1 Anteil von Frauen der Geschäftsführung.....	8
6.2 Anteil von Frauen in den beiden Ebenen unterhalb der Geschäftsführung.....	8
6.3 Anteil von Frauen im Beirat (Steering Committee).....	8
6.4 Anteil von Frauen in der Gesellschafterversammlung.....	8



## Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
APAS	Abschlussprüferaufsichtsstelle
D&O-Versicherung	Directors & Officers Versicherung
ESG-Richtlinie	Richtlinie für eine umweltfreundliche, soziale und nachhaltige Unternehmensführung
EUR	Euro
EY	EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (vormals: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
GLNG	German LNG Terminal GmbH, das Unternehmen
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KPMG	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
PCG-Bericht	Public Corporate Governance Bericht
PCGK	Public Corporate Governance Kodex



## **1 Einleitung**

Die Bundesregierung hat am 16. September 2020 eine überarbeitete Fassung des *Public Corporate Governance Kodex des Bundes* (PCGK, PCGK 2020) verabschiedet. Damit wurde der PCGK aus dem Jahr 2009 abgelöst. Der PCGK 2020 ist für die Berichtsperiode 2023 relevant.

Ferner hat die Bundesregierung am 13. Dezember 2023 eine weitere überarbeitete Fassung des PCGK verabschiedet (PCGK 2023), die den PCGK 2020 ablöst und ab der Berichtsperiode 2024 gültig ist.

Der PCGK richtet sich an privatrechtlich organisierte Unternehmen, an denen der Bund mehrheitlich beteiligt ist oder, wie bei der German LNG Terminal GmbH (GLNG oder das Unternehmen), mittelbar durch einen dem Bund zurechenbaren Vermögensträger geführt wird. Der Kodex verfolgt das Ziel, Erwartungen des Bundes an die Unternehmensführung zu konkretisieren und die Unternehmensführung und -überwachung transparenter zu gestalten.

Die GLNG befindet sich zu 50 % im Eigentum der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die sich wiederum zu 100% im Besitz der Bundesrepublik Deutschland befindet. Die Berücksichtigung der Empfehlungen des PCGK finden sich sowohl im Gesellschaftsvertrag, in der Satzung und in den Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung und der Beirat (Steering Committee) als Überwachungsorgan.

Mit dem vorliegenden Public Corporate Governance Bericht (PCG-Bericht) kommen Geschäftsführung und Steering Committee der Empfehlung aus Ziff. 7.1, Satz 1 PCGK nach, jährlich in einem Corporate Governance Bericht zu erklären, ob den Empfehlungen des PCGK in der jeweils geltenden Fassung entsprochen wurde und entsprochen wird sowie etwaige Abweichungen zu begründen.

## **2 Entsprechenserklärung von Geschäftsführung und Beirat (Steering Committee)**

Geschäftsführung und Beirat (Steering Committee) erklären, dass den Regelungen und Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Bundes – mit Ausnahme der unter Ziff. 3 dargestellten Abweichungen – in der GLNG entsprochen wurde (PCGK 2020) und entsprochen wird (PCGK 2023).

## **3 Abweichungen von Regelungen und Empfehlungen des PCGK**

### **3.1 Überwachungsorgan**

Nach Ziff. 6.1.6 PCGK soll das Überwachungsorgan in Abhängigkeit von der Anzahl seiner Mitglieder und von den spezifischen wirtschaftlichen Gegebenheiten des Unternehmens einen Prüfungsausschuss einrichten. Der Beirat (Steering Committee) übernimmt gesamthaft die Überwachung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführungsentscheidungen und hat daher keinen Prüfungsausschuss eingerichtet.

### **3.2 Vergütung der Geschäftsführung**

Nach Ziff. 5.3.3 PCGK sollen die variablen Komponenten der Vergütung vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres in einer Zielvereinbarung mit dem Überwachungsorgan bzw. dem für die Anstellung zuständigen Unternehmensorgan niedergelegt werden. Die Gehaltsvereinbarungen mit der Geschäftsführung sehen keine variablen Vergütungskomponenten und keine Zielvereinbarungen vor. Der Beirat (Steering Committee) entscheidet in Abstimmung mit den Gesellschaftern über die Gehaltsentwicklung der Geschäftsführung.

### 3.3 Vermögenshaftpflichtversicherung

Nach Ziff. 4.3.2 PCGK kann eine Vermögenshaftpflichtversicherung für die Mitglieder von Geschäftsführung und Überwachungsorgan abgeschlossen werden. Die Gesellschaft hat zur Erfüllung vertraglicher Zusagen in den Geschäftsführerverträgen eine sog. D&O Versicherung abgeschlossen und dabei die Regelungen einer bestehenden Versicherung im Konzernverbund des Altgesellschafters N.V. Nederlandse Gasunie übernommen und führt seit 1. Oktober 2023 eine eigene D&O Versicherung, die sämtliche Unternehmensorgane und die Prokuristen und leitenden Angestellten sowie die für Compliance zuständige Person umfasst. Auf die Vereinbarung eines Selbstbehaltes wurde verzichtet.

### 3.4 Anzahl der Mandate in Überwachungsorganen

Nach Ziff. 6.2.1 PCGK sollen die auf Veranlassung des Bundes gewählten oder entsandten Mitglieder des Überwachungsorgans in der Regel nicht mehr als drei Mandate in Überwachungsorganen gleichzeitig wahrnehmen. Herr Jens Scharner nimmt als einziges Mandat die Mitgliedschaft im Steering Committee der GLNG wahr. Frau Gisela von Krosigk nimmt neben dem Mandat als Mitglied im Steering Committee der GLNG drei weitere Mandate wahr und hat bestätigt, dass sie trotz dieser Zahl an Mandaten ihren Aufgaben und Verpflichtungen als Mitglied des Beirats (Steering Committee) der Gesellschaft vollumfänglich und korrekt nachkommen kann.

### 3.5 Auswahl der Abschlussprüfer

Laut Ziff. 8.2.2 PCGK soll die Auswahl des Abschlussprüfers in einem wettbewerblichen Verfahren stattfinden. Hierbei sollen mindestens drei Angebote eingeholt werden. Vor dem Hintergrund des erst im Vorjahr erfolgten Wechsels des Abschlussprüfers von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zur EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, (EY) wurde auf eine Einholung weiterer Angebote verzichtet. Einschränkungen einer Beauftragung von EY aufgrund der APAS-Beschlusskammerentscheidung im Fall Wirecard bestanden nicht. Das Angebot von EY entsprach trotz Ausweitung der Prüfungstätigkeit auf §53 HGrG und die Abgabe des vorliegenden PCG-Berichts dem Preisniveau des Vorjahres. Die Auftragserteilung erfolgte für ein Jahr.

## 4 Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates im Jahr 2023

### 4.1 Geschäftsführung

#### a. Vergütungen 2023 (in Euro)

	Erfolgsunabhängige Bestandteile	Erfolgsabhängige Bestandteile	Gesamt
Dr. Erich Jurdik (Geschäftsführer seit 15.10.2022; Vorsitzender der Geschäftsführung seit 01.04.2023)	279.999,96 €	0,00 €	279.999,96 €
Guido Fricke (Geschäftsführer seit 01.04.2023)	187.499,97 €	0,00 €	187.499,97 €
Summe	467.499,93 €	0,00 €	467.499,93 €



Die Geschäftsführer haben der Veröffentlichung ihrer Vergütung nach Fixum und erfolgsbezogenen Komponenten zugestimmt.

Die Gesellschaft zahlt Herrn Dr. Jurdik auf Nachweis einen steuerfreien Zuschuss zu den Kosten der doppelten Haushaltsführung. Der im Geschäftsjahr 2023 hierauf entfallende Betrag betrug 12.000,00 EUR. Darüber hinaus leistete die Gesellschaft 2023 einen Zuschuss für die Kosten eines privaten doppelten Haushalts in Höhe von 48.000,00 EUR.

Die Gesellschaft erstattet Herrn Guido Fricke auf Nachweis die Kosten einer doppelten Haushaltsführung. Der im Geschäftsjahr 2023 hierauf entfallende Betrag betrug 21.823,87 EUR. Darüber hinaus wurden Herrn Fricke gegen Nachweis die Kosten für eine angemessene Ersatzunterkunft für die Dauer der Wohnungssuche erstattet. Hierauf entfiel im Jahr 2023 ein Betrag von 2.172,63 EUR.

**b. Versorgungszusagen**

Mit den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden keine Versorgungsverträge abgeschlossen.

**c. Pensionszusagen**

Pensionszusagen bestehen nicht.

**d. Versicherungsschutz**

Die Gesellschaft hat für die Geschäftsführer für die Dauer ihrer Anstellungsverträge eine Unfallversicherung sowie eine Reiseversicherung abgeschlossen. Ferner unterhält die Gesellschaft auf ihre Kosten eine Berufshaftpflichtversicherung (D&O-Versicherung).

## **4.2 Beirat/Steering Committee**

Den Mitgliedern des Beirats (Steering Committee) wird gemäß Nr. 14 der Satzung des Unternehmens keine Vergütung gewährt. Ferner besteht auch kein Anspruch auf den Ersatz der ihnen bei der Erfüllung ihres Amtes entstandenen Kosten und sonstiger Auslagen durch die Gesellschaft.

# **5 Maßnahmen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens**

## **5.1 Nachhaltige Unternehmensführung**

Laut Ziff. 5.5.1 PCGK soll die Geschäftsführung für eine nachhaltige Unternehmensführung, wie sie in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und den Sustainable Development Goals (SDGs) formuliert sind, sorgen. GLNG hat im Juni 2023 eine Richtlinie für eine umweltfreundliche, soziale und nachhaltige Unternehmensführung verabschiedet (ESG-Richtlinie). In Beschaffung, Verhaltenskodizes und Reporting wird auf eine Minimierung der Umwelteinflüsse, einen positiven sozialen Einfluss und eine effektive Nachhaltigkeitssteuerung Wert gelegt.

LNG-Terminals spielen eine entscheidende Rolle bei der Energiewende, und die Integration von ESG-Prinzipien verbessert ihre Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Nachhaltigkeitsmanagement.

Durch die Ausrichtung auf die SDGs kann GLNG zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und positive Auswirkungen während des Betriebs fördern. Bereits in der Entwicklung des Terminals wird das Unternehmen Maßnahmen zur Minimierung von Methanemissionen und zur Förderung der Energieeffizienz ergreifen, sowie in Bau und Betrieb bewährte Praktiken zur Minimierung der Auswirkungen auf die lokale Artenvielfalt und die Ökosysteme einführen, sowie umfassende

Überwachungssysteme zur Bewertung und Minderung der Auswirkungen auf die Luft- und Wasserqualität einrichten.

GLNG sucht bewusst den professionell-offenen Dialog mit allen relevanten Bezugsgruppen, dabei insbesondere mit der lokalen Gemeinschaft und vergleichbaren Interessensgruppen, um transparent zu informieren, wie auch Möglichkeiten zur regionalen Wertschöpfung auszuloten. Dabei werden die Rechte der lokalen Gemeinschaft respektiert und gewahrt und ein offener Dialog geführt. Hierzu zählt auch die Implementierung von robusten Sicherheitsprotokollen, Notfallplänen und regelmäßiger Überwachung, um die Gesundheit und das Wohlergehen der Bevölkerung zu gewährleisten.

## **5.2 Entwicklung einer gleichstellungsfördernden, toleranten und diskriminierungsfreien Unternehmenskultur**

Nach Ziff. 5.5.2 PCGK soll die Geschäftsführung eine gleichstellungsfördernde, tolerante und diskriminierungsfreie Kultur im Unternehmen mit gleichen Entwicklungschancen ohne Ansehung der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität gewährleisten.

GLNG verankert Teilhabe und Chancengleichheit als feste Bestandteile in der Unternehmenskultur. Die aktuelle Projektstruktur sieht flache Hierarchien und den Einsatz externer Spezialisten vor. Bei Auswahl und Besetzung von Funktionen wird ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern gefördert und Menschen mit Behinderung und mit Migrationshintergrund werden gleichberechtigt einbezogen. Per 31. Dezember 2023 beschäftigte die Gesellschaft sechs interne Mitarbeitende, davon 2 Frauen, sowie 15 externe Mitarbeitende, davon ebenfalls 2 Frauen. Die Gesellschaft bedauert, dass der Anteil weiblicher Bewerber auf offenen Positionen insbesondere im Bereich der Ingenieurwissenschaften und Qualitätssicherung sehr gering ist und der Frauenanteil bei den internen Mitarbeitenden bei 33% und in der Projektorganisation (interne und externe Mitarbeitende) bei 19% liegt.

Positiv zu bemerken ist die hohe Zahl an ausländischen Mitarbeitenden und solchen mit Migrationshintergrund. Hier liegt der Anteil bei internen Mitarbeitenden bei 17% und in der Projektorganisation bei über 48%. Insgesamt arbeiten für GLNG Menschen aus 11 Nationen.

Jede von Diskriminierung betroffene Person im Unternehmen kann sich an die Compliance-Person und an jede Führungskraft wenden.

## **5.3 Förderung einer Arbeitskultur und Gestaltung verlässlicher Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit mit sozialen Verpflichtungen**

Nach Ziff. 5.5.3 PCGK soll die Geschäftsführung eine Arbeitskultur fördern, die die Vereinbarkeit von Beruf und sozialen Verpflichtungen, wie die Betreuung von Kindern oder hilfe- und pflegebedürftiger Menschen, ermöglicht. Zudem soll sie soweit möglich verlässliche Rahmenbedingungen wie mobiles Arbeiten, eine Flexibilisierung der Arbeitszeit, Kinderbetreuungsmöglichkeiten etc. schaffen.

Die Personalpolitik der GLNG unterstützt die Vereinbarkeit von beruflichen und privaten Verpflichtungen. Die Arbeitszeitregelung der GLNG erlaubt mobiles Arbeiten, eine flexible Arbeitszeitgestaltung innerhalb der Rahmenarbeitszeiten, Teilzeitmodelle, sowie eine vorübergehende Arbeitszeitreduzierung aus familiären Gründen.



## **6 Anteil von Frauen in der Geschäftsführung, in den beiden Ebenen unterhalb der Geschäftsführung, im Beirat (Steering Committee) und in der Gesellschafterversammlung**

### **6.1 Anteil von Frauen der Geschäftsführung**

Im Berichtszeitraum gehörten der Geschäftsführung zum Stichtag 31. Dezember 2023 ausschließlich Männer an.

### **6.2 Anteil von Frauen in den beiden Ebenen unterhalb der Geschäftsführung**

Im Berichtszeitraum gehörten den beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung zum Stichtag 31. Dezember 2023 2 interne und 9 externe Mitarbeiter an, davon 1 Frau und 10 Männer, so dass der Frauenanteil 8 % betrug.

Aufgrund des organisatorischen Aufwuchses und der strukturellen Änderungen im Zuge des Übergangs von Projektentwicklung zu Projektdurchführung ist eine Darstellung der Entwicklung des Frauenanteils nicht sinnvoll. Die Anzahl der Frauen auf den jeweiligen Führungsebenen blieb konstant.

### **6.3 Anteil von Frauen im Beirat (Steering Committee)**

Der Beirat wurde mit Vollzug des Closings am 31. Juli 2023 etabliert. Im Berichtszeitraum dem Beirat eine Frau und fünf Männer an, so dass zum Stichtag 31. Dezember 2023 der Frauenanteil 17 % betrug.

### **6.4 Anteil von Frauen in der Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafter der GLNG benennen jeweils einen Vertreter für die Gesellschafterversammlung. Zum Stichtag 31. Dezember 2023 wurden eine Frau und zwei Männer benannt, so dass der Frauenanteil 33 % betrug.

Brunsbüttel, den 02. April 2024

Jeroen Zanting

Vorsitzender des Beirats (Steering Committee)

Dr. Erich Jurdik

Vorsitzender der Geschäftsführung